

Presseinformation
Bergisch Gladbach, 26. April 2018

DORNBACH für Unternehmer und Führungskräfte: Tipps zum sicheren Handeln Compliance – vom engen Korsett zum hilfreichen Instrument!

Das Thema „Compliance“ sorgt bei vielen Unternehmen, vor allem den kleineren und mittelständischen, nicht unbedingt für Begeisterung. Überregulierung oder Bürokratiemonster sind zwei der „liebvollen“ Umschreibungen... Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DORNBACH drehte jetzt den Spieß um und zeigte auf, wie aus dem gefühlt engen Korsett ein hilfreiches Instrument für die Unternehmensführung werden kann.

Hohe Kosten, Strafgelder oder Ausschlüsse von Ausschreibungen – das können die Konsequenzen sein, wenn Unternehmen gegen Compliance Regeln verstoßen. Gemeinsam mit Experten aus den Bereichen Recht und Versicherung zeigte DORNBACH an seinem Standort Bergisch Gladbach auf, welche Potenziale in dem Thema stecken, wenn man es als hilfreiches Instrument zur Unternehmenssteuerung begreift. Kooperationspartner der Veranstaltung war der Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW).



V.l.n.r.: Dr. Sven Kirchner, Gerhard Embser, René Feldgen, Christian Weiß

Viele Compliance-Regeln entsprechen dem Kanon eines „ehrbaren Kaufmanns“, das zeigten Christian Weiß und Dr. Sven Kirchner, Anwälte und Insolvenzverwalter bei der Kanzlei Leonhardt Rattunde. Sie skizzierten die Pflichten eines sorgfältigen und ordentlichen Geschäftsmanns ebenso wie die rechtlichen Aspekte eines „faktischen Geschäftsführers“ – mit der daraus resultierenden Verantwortung und Haftung. René Feldgen, Partner bei DORNBACH, stellte ein System für Tax Compliance vor. Mit dieser Vorgabe sieht sich nicht nur die Privatwirtschaft konfrontiert, auch die öffentliche Hand muss verstärkt darauf achten. Tax Compliance Systeme helfen, im Alltagsgeschäft keine wichtigen Vorgaben aus den Augen zu verlieren und sind ein praktisches Steuerungsinstrument. Neben Haftung und Risiko widmete sich der Informationsabend auch der Vorsorge. Gerhard Embser (Assekuranzmaklerbüro Fülling & Meysenburg) stellte die wichtigsten Versicherungen für Unternehmen und Führungskräfte wie zum Beispiel D&O vor. Diese decken die

Bereiche Vermögensschadenhaftpflicht für leitende Angestellte, Cybersicherheit sowie Anwalts- und Prozesskosten ab.

Die lebhaften Diskussionen zeigten, dass dieser Perspektivwechsel einen Nerv getroffen hatte. „Die Anforderungen zu ignorieren, ist nicht zielführend. Unternehmerisch sinnvoller ist es, daraus das Beste für die Firma zu machen“, so das Fazit von René Feldgen.

Über DORNBACH

DORNBACH bietet Dienstleistungen im Bereich Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung aus einer Hand an und ist mit 450 Mitarbeitern deutschlandweit vertreten. Nach der Lünendonk-Studie ist DORNBACH regelmäßig unter den 15 führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zu finden und zählt zu den Top 10 der inhabergeführten Berufsgesellschaften in Deutschland. Das Unternehmen ist Fördermitglied des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V.

Pressekontakt:

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft
Stephan Michels
Tel. +49 221 / 500 89 - 0
E-Mail: michels@dornbach-koeln.de

Alpha & Omega PR

Petra Dillmann-Hoppe/
Dr. Oliver Schillings
+49 2204 / 98799-32
p.dillmann-hoppe@aopr.de